

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 315

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 5, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 7, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden, im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 5, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 7, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration du feuille, à Bern. — Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Welt-Ausstellung Paris 1900. — Getreide-Ernte. — Handelsverkehr der grossen Handelsstaaten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Inhaber der Aktien Nr. 1113 von Fr. 100, d. d. 1. Juli 1866, der Spar- und Leihkasse Thun und Nr. 414 von Fr. 100, d. d. 22. November 1875, der Spar- und Leihkasse Steffisburg, vermissen die dazu gehörigen Couponsbogen.
Der oder die unbekanntenen Inhaber dieser Couponsbogen werden hiemit aufgefordert, solche binnen der Frist von mindestens 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
Thun, den 11. November 1898.
(W. 97*) Der Amtsgerichtspräsident: **E. Kummer.**

Herr Georg Vogt, Professor, in Solothurn, vermisst Aktie Nr. 66 der «Baugesellschaft Heidenhubel Solothurn», vom 1. November 1889, per Fr. 500, lautend auf den Namen.
Ein allfälliger Inhaber dieser Aktie wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 3 Jahren, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vorzulegen, ansonst genannter Titel kraftlos erklärt würde.
Solothurn, 15. November 1898.
(W. 102*) Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **Ant. v. Arx.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Nachdem der «Neue Schweizerische Lloyd» seinen Sitz nach Basel verlegt und gleichzeitig seinen Namen in «Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft» abgeändert hat, wird das bisherige kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Stadt bei Herrn E. Imhoff-Settelen in Basel aufgehoben und bei der Gesellschafts-Direktion in Basel verzeigt.
Ferner wird das Rechtsdomizil verzeigt:
Für den Kanton Zürich bei den Herren Lavanchy & Wimmersberger in Zürich;
Für den Kanton Graubünden bei Herrn Andreas Meisser in Chur.
Basel, den 15. November 1898.
Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
(D. 116) Der Direktor: **R. Panten.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 14. November. Inhaberin der Firma **Frau M. Lattmann** in Zürich III ist Martha Lattmann, geb. Scherrer, von Hütten, in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung, Badenerstrasse, Ecke Schräggweg.
14. November. Die Inhaberin der Firma **Rosina Wild-Dünner** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. Januar 1898, pag. 4) heisst Rosina Sibilla Wild-Dünner, zeichnet nunmehr **R. S. Wild** und verzeigt als Geschäftslokal: Niederdorfstrasse 61.
14. November. Inhaber der Firma **J. Rutishauser** in Zürich I ist Jean Rutishauser, von Weinfelden, in Zürich I. Handel in Wertpapieren, Vertretungen, Vermittlung von Finanz-Unternehmungen. Bahnhofstrasse 12.
15. November. Die Firma **J. Maag & Co** in Zürich III (S. H. A. B. vom 22. Januar 1897, pag. 77), Gesellschafter Witwe Regula Maag, geb. Spitzer, Marie Attinger, geb. Maag, Johannes, Clara, Carl und Frieda Maag, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.
15. November. Inhaber der Firma **H. Maag-Hongler** in Zürich III ist Hans Maag-Hongler, von Zürich, in Zürich III. Baugeschäft, Bäckerstrasse 54.
15. November. Inhaberin der Firma **Nelken-Pamm** in Zürich II ist Frau Anna Nelken, geb. Pamm, von Krakau (Galizien), in Zürich II. Uhrenversandt-Geschäft, Alpenstrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Lazarus Nelken-Pamm.

15. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wehrli & Däniker** in Zürich III (S. H. A. B. vom 2. März 1894, pag. 191) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.
Inhaberin der Firma **Frau H. Jacob-Wehrli** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Helene Jacob, geb. Wehrli, von Cassel (Hessen), in Zürich III. Mercerie- und Manufakturwaren. Cramerstrasse 8.
Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg.
1898. 16. November. Inhaber der Firma **Chr. Siegenthaler** in Kosthofen ist Christian Siegenthaler, von Schangnau, Käser in Kosthofen, Gemeinde Grossaffoltern. Natur des Geschäfts: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: in Kosthofen.
Bureau Bern.
15. November. Inhaber der Firma **C. Burren** in Niederbottigen (Bümpliz) ist Christian Burren, von Köniz, in Niederbottigen. Natur des Geschäfts: Brennerei im genannten Niederbottigen.
16. November. Die Firma **Bitterlin & Co** in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 31. Mai 1898, pag. 597) aufgegeben, damit fällt auch die an Adolf Künzli erteilte Prokura dahin.
16. November. Inhaber der Firma **Ad. Wenger** in Bern ist Carl Adolf Wenger, von Forst bei Wattenwyl, in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb des «Restaurant Frohsinn», Kesslergasse 22, Bern.
Bureau Biel.
16. November. Die Firma **J. H. Wiesendanger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. Oktober 1897) ist infolge Verlegung des Geschäftsdomizils nach Madretsch erloschen.
Bureau Wangen.
14. November. Die Firma **Gottfried Heimburger** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1896) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 14. November. Inhaber der Firma **W. Lenherr** in Basel ist Anton Wilhelm Lenherr, von Gams (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäfts: Droguen, Materialwaren und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 6.
14. November. Die Firma **Ernst Staehelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 26. Juli 1898, pag. 901/2) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.
14. November. Die Firma **Buchdruckerei H^{ch} Gass** in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 10. November 1897, pag. 1152) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.
15. November. Der Inhaber der Firma **G. Wehrle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, pag. 345) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Gasthofbetrieb und Café-Restaurant (Hotel und Café Central zum Wilden Mann). Freiestrasse 35.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1898. 15. November. Die Firma **A. Thommen, mech. Schuhfabrik** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 28. Mai 1898, pag. 663) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.
15. November. Die Firma **A. Fink** in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 4. April 1895, pag. 390) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1898. 15. November. Die Firma **W. Reutemann** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1897, pag. 2) erteilt Prokura an Frau Sophie Reutemann, von Guntalingen, in Schaffhausen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 15. November. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein-Herisau**, mit dem Hauptsitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 251 vom 14. Oktober 1897, pag. 1062) sind ausgetreten: **Joh. Schöffel, Konrad Weiss und Jean Preisig-Bodenmann**; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: **Paul Jakob Greuter, von Eschlikon, Thurgau, als Vicepräsident; Jakob Engler-Zuberbühler, von Stein, Appenzel A.-Rh., und Heinrich Heusi, von Scheitheim, Schaffhausen, als Beisitzer, sämtlich wohnhaft in Herisau.** Statutengemäss zeichnet der Vicepräsident mit dem Aktuar kollektiv namens der Genossenschaft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **«R. Gintzburger & Sohn»**, in Mülhausen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 2. November 1889, pag. 820, und Nr. 204 vom 21. Juli 1896, pag. 843) hat sich aufgelöst, infolgedessen ist die für deren Zweigniederlassung in Romanshorn eingetragene Firma **R. Gintzburger & Sohn in Romanshorn** erloschen.
Die Firma **R. Gintzburger & fils** in Mülhausen im Elsass (Kollektivgesellschaft zwischen Alfons Gintzburger, Kaufmann, und dessen Ehefrau Lucie Gintzburger, geb. Haas, beide wohnhaft in Mülhausen, eingetragen am 19. Oktober 1898 im Handelsregister des kaiserlichen Landgerichts in Mülhausen, hat am 1. April 1898 in Romanshorn eine Zweigniederlassung unter der Firma **R. Gintzburger & fils, Romanshorn** errichtet und für dieselbe Prokura erteilt an den emancipierten Minderjährigen Paul Gintzburger, in Mülhausen. Dampfsäge, Hobelwerk, Parketterie, Kistenmacherei und Holzhandlungen in gros. Import und Export.

16. November. Die Firma **B. Jenny-Altman**, Mech. Buntweberei in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 209 vom 20. Juli 1898, pag. 877) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.

1898. 14 novembre. La **Compagnie des Mines et Salines de Bex**, à Bex (F. o. s. du c. des 13 juin 1883 et 6 août 1887), a, dans son assemblée générale du 10 octobre 1898 décidé d'augmenter son capital social et de le porter de fr. 100,000 à fr. 200,000 (deux cent mille francs). Les cent nouvelles actions nominatives ont été intégralement souscrites et sont libérées de fr. 400 chacune à l'aide d'un prélèvement sur le fonds de réserve.

Bureau de Moudon.

14 novembre. Le chef de la raison **Firmin Blanc** à Moudon, est Xavier-Firmin, fils de François Blanc, de Corbières (Fribourg), domicilié à Moudon. Genre de commerce: Cafetier.

15 novembre. La raison **Chr. Gerber**, à Moudon (F. o. s. du c. du 6 février 1883, page 106), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la raison **Madeleine Gerber**, à Moudon, est Madeleine, née Graf, veuve de Christian Gerber, de Schangnau (Berne), domicilié à Moudon. Genre d'affaires: Commerce de fromages.

Bureau de Nyon.

14 novembre. Philémon Jeanmairet, des Ponts et de LaSagne, canton de Neuchâtel, horloger, et Jules-Antoine Noisette, de Bussigny-sur Oron, instituteur, les deux domiciliés à La Rippe, ont constitué, sous la raison sociale **Jeanmairet et Noisette**, une société en nom collectif qui déploiera ses effets dès le quinze courant. Genre de commerce: denrées coloniales. Bureaux: à Tranchepied, commune de La Rippe.

Bureau de Vevey.

15 novembre. La société en nom collectif **Tanniger et Schmidt**, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 29 septembre 1898, n° 272, page 1137), modifie son inscription en ce sens qu'elle ajoute à son genre de commerce celui de «Au Chinois». Bureau et magasins: Rue du Simplon, 18, à Vevey.

15 novembre. Suivant inscription au registre du commerce de Genève en date du 1^{er} juillet 1898, la **Société anonyme de l'Agence de publicité Haasenstein et Vogler**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1890, page 910 et 11 juillet 1895, n° 178, page 748), avec succursale à Montreux (F. o. s. du c. du 26 janvier 1891, n° 16, page 63, et 25 janvier 1898, n° 21, page 85), a, dans son assemblée générale du 24 juin

1898, nommé membre du conseil d'administration Benjamin Giroud, domicilié à Lausanne. Le susdit remplace Alexandre Stahler, membre sortant.

15 novembre. La raison **Fritz Hämmerli**, à Vevey (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n° 72, page 580), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

14 novembre. Vincent feu Joseph de la Croix, de Riva San Vitale (Tessin), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **V. de la Croix**, à Yverdon. Genre de commerce: Draperie, nouveautés, chaussures, fabrique de lingerie, confection. Bureau: Rue des Moulins, Yverdon.

15 novembre. Louis, fils de Jean Dutoit, de Moudon et Neyruz, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **L. Dutoit**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café de l'Hôtel de Ville».

Genf — Genève — Ginevra

1898. 14 novembre. Par actes reçus par M^e A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 27 et 31 mai 1898, et 2 novembre 1898, il a été constitué, sous la raison sociale **Société anonyme des Bains du Lac à Versoix**, une société anonyme qui a son siège à Versoix et pour but la création et l'exploitation d'un établissement de bains froids dans le lac à Versoix. Les statuts portent la date des 27 et 31 mai 1898. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 400 actions de 25 francs au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres; elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les administrateurs sont Louis Degallier, maire; César Courvoisier et Isaac Machard, tous à Versoix.

15 novembre. Suivant décisions prises par l'assemblée générale et constatées par des procès-verbaux dressés par M^e A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 6 janvier et 3 novembre 1898, la **Volta, Société anonyme Suisse de l'Industrie électro-chimique**, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1897, n° 243, page 997, et 6 mai 1898, n° 140, page 579), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), divisé en 1500 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. En conformité des statuts, le conseil est porté à neuf membres, par l'élection de deux administrateurs qui sont Oscar de Waldkirch, à Zurich, et Hugues Bovy, à Genève.

15 novembre. La société en nom collectif **J. Solari et J. Gasparini**, entreprise de bâtiments, à Plainpalais (F. o. du c. du 3 décembre 1897, n° 299, page 1226), est déclarée dissoute dès le 15 octobre 1898. L'actif et passif de la maison étant restés à la charge de l'associé J. Solari, cette société est radiée.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein.

Aktiva:

Bilanz per 31. Dezember 1897.

Passiva:

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,343,578	25	1) Angelegte Kapitalien.	2,792,888	36
80,393	65	2) Vorschüsse auf Vereinspolizen.	235,619	06
43,892	42	3) Marchzinsen auf 31. Dezember 1897.	445,014	97
289	10	4) Zinsausstände auf Vorschüssen per 31. Dezember 1897.		
5,369	57	5) Barsaldo in Kassa.		
		(B. 70)		
3,473,522	99		3,473,522	99

Namens des Central-Komitees,

Der Präsident: **M. Jenny.** Der Aktuar: **A. Gürtler.** Der Kassier: **A. Hill.**

„SCHWEIZ“, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich.

Aktiva:

Bilanz per 31. Dezember 1897.

Passiva:

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	5,000,000	—
40,414	90	Wechselportefeuille.	1,000,000	—
208,136	99	Kassabestand und verfügbares Guthaben bei den Bankiers.	625	—
2,194,040	—	Effektenbestand.	491,921	56
976,250	83	Ausstände bei Agenten.	1,077,313	45
232,709	51	Diverse Debitoren.	29,599	25
		(B. 71)	52,092	97
7,651,552	23		7,651,552	23

Zürich, den 7. April 1898.

„SCHWEIZ“, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich,

Der Präsident: **Biedtmann-Näf.** Der Direktor: **H. Knorr.**

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Aktiva:

Bilanz am 31. Dezember 1897.

Passiva:

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
2,400,000	—	Fr. 1,600,000. — Obligationen der Stamm-Aktionäre.		
		» 800,000. — » » Prioritäts-Aktionäre.		
104,468	88	Wechsel-Portefeuille.	3,000,000	—
1,898	99	Kassabestand.	142,011	07
211,721	76	Konto-Korrent-Guthaben bei Bankiers.	19	79
1,496,450	—	Effektenbestand.	49,353	18
10,347	85	Guthaben für laufende Zinsen aus dem Effekten-Portefeuille.	60,412	96
777,940	65	Ausstände bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.		
150,767	88	Diverse Debitoren.		
		(B. 72)		
5,153,596	01		5,153,596	01

Zürich, den 6. April 1898.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Scholler.** Der Direktor: **Engel.**

NORWICH UNION, gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Bilanz am 1. Januar 1898.

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
34,738,981	65		
1,009,822	50		
947,707	80		
3,191,962	30		
466,241	35		
3,203,642	70		
3,505,879	45		
4,519,236	45		
12,270,435	40		
1,215,770	60		
4,778,159	85		
3,233,356	10		
7,544,107	25		
279,030	70		
1,568,280	90		
2,726,892	05		
85,158	75		
16,167	25		
1,217,346	75		
621,347	90		
714,469	35		
1,029,665	10		
88,883,662	15		
		88,883,662	15

Norwich, den 18. Mai 1898.

J. J. W. Deuchar, Sekretär und Aktuar.

George Ferrester, Präsident.

J. B. Coaks }
Peter Eade } Direktoren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Weltausstellung Paris 1900.

Das schweizerische Generalkommissariat hat an die Industriellen und Gewerbetreibenden folgenden Aufruf erlassen: Das schweizerische Generalkommissariat ist nunmehr im Besitze der endgültigen Angaben hinsichtlich der Räume, welche der Schweiz in den verschiedenen Gebäuden der Ausstellung zugewiesen sind. Es gereicht ihm zur Freude, dabei im grossen und ganzen feststellen zu können, dass die Schweiz bei den obersten französischen Ausstellungsbehörden das bereitwilligste Entgegenkommen gefunden hat und dass ihren Ansprüchen gressenteils und soweit immer möglich entsprochen worden ist. Heute hängt es von unsern Industriellen und Gewerbetreibenden ab, durch ihre Mitwirkung der Schweiz in Paris 1900 eine Vertretung zu sichern, welche ihrer würdig sei und dem Rufe entspreche, dessen sie sich in den industriellen, wissenschaftlichen und künstlerischen Kreisen der ganzen Welt erfreut. Im Begriffe, die Fragen der innern Einrichtung, der Raumverteilung, der Dekoration der schweizerischen Abteilungen zu erledigen, glaubt das Generalkommissariat alle interessierten Kreise, alle Industriellen und Gewerbetreibenden noch einmal und angelegentlich einladen zu sollen, ihm ihre Beteiligungserklärungen zukommen zu lassen. Die grosse Bedeutung, welche dieser internationale allgemeine Wettbewerb für unser Land hat, kann nicht genug hervorgehoben werden. Alle Länder und Nationen bereiten sich mit den grössten Anstrengungen vor, um an demselben durch Güte und Vollkommenheit ihrer Erzeugnisse gegen die Konkurrenz anzukämpfen und für ihre Produkte erweiterten Absatz zu gewinnen. Es darf nicht übersehen werden, dass es sich für unsere Industrien nicht nur darum handelt, sich auf dem französischen Markte zu behaupten, als vielmehr vor den Konsumenten der gesamten Welt von der produktiven Kraft unseres Landes Zeugnis abzulegen, das auf vielen Gebieten mit den mächtigsten seiner Konkurrenten wetteifern kann.

Der schweizerische Generalkommissär, Herr Gustav Ador, hat nun Einblick gewonnen in die Anstrengungen, welche in Paris von unsern Nachbarländern gemacht werden; er ist zur Ueberzeugung gelangt, dass die schweizerischen Industriellen einen nicht wieder gut zu machenden Fehler begehen würden, wenn sie sich aus Ermüdung oder Kleinmut oder aus Besorgnis vor den ihnen erwachsenden Ausgaben von der Ausstellung fern halten würden. Noch nie sind die unsern Ausstellern gemachten Bedingungen günstiger gewesen. Die von den eidgenössischen Räten beschlossene Subvention erlaubt es, sie von einem grossen Teil der Ausgaben zu entlasten, welche sie andere Male zu tragen hatten; die angewiesenen Plätze sind günstig, und die Zusammenstellung der gleichartigen Erzeugnisse aller Länder in einem Gebäude erleichtert den Vergleich und bringt die Vorzüge der ausgestellten Produkte zur Geltung. Unter solchen Umständen kommen die Abwesenden mehr als je ins Unrecht; sie laufen Gefahr, in Vergessenheit zu geraten und sich die Konkurrenz vorgezogen zu sehen, die mit mehr Unternehmungsgeist die Gelegenheit benutzt haben wird, für sich in Paris eine ausgiebige und wirkungsvolle Reklame zu machen.

Die Anzahl der bis heute dem Generalkommissariate eingereichten Beteiligungserklärungen steht bei weitem nicht im richtigen Verhältnisse zur Bedeutung unserer Industrien und genügt in keiner Weise, um sie in würdiger Weise auf einer Weltausstellung zur Darstellung zu bringen. Dieses ist namentlich der Fall in: Gruppe III für Instrumente und allgemeines Verfahren für Wissenschaft und Kunst; Photographie, Kartographie und Präzisionsinstrumente; Gruppe V für Telegraphen- und Telefonwesen; Gruppe VII für Material und Verfahren der landwirtschaftlichen Betriebe; Gruppe X für Nahrungsmittel und Konserven; Gruppe XII für Glasmalerei; Keramik, Kunstschlosserei; Gruppe XIII für Seidengewebe und Stickereien;

Gruppe XIV für Tabakindustrie; Gruppe XV für Uhrmacherei, Bijouterie Goldschmiedearbeiten. Der Generalkommissär hält es deshalb für seine Pflicht, sich nochmals an die Vertreter dieser Zweige unserer nationalen Tätigkeit zu wenden, um sie angelegentlich einzuladen, ihm im Interesse der richtigen Vertretung unserer Industrien, des guten Namens der Schweiz und ihres kommerziellen und wirtschaftlichen Aufschwunges, ohne Verzug ihre Beteiligungserklärung zukommen zu lassen. Diese Anmeldungen sind auf den bereits verteilten Formularen spätestens bis zum 30. November 1898 dem Bureau des schweizerischen Generalsekretariates, Bahnhofplatz 13, Zürich I, einzusenden, woselbst weitere Formulare und Drucksachen und alle gewünschten Auskünfte erhältlich sind.

Verschiedenes. — Divers.

Getreide-Ernte. Dass die amerikanischen Märkte z. Zt. die billigsten für Getreide, speciell für Weizen sind, schreibt May, darf bei den kolossalen Ernten, die Amerika hat, nicht wunder nehmen, denn ein Quantum von 700 Millionen Bushels Weizen und 2 Milliarden Bushels Mais zu bewegen, ist selbst für grosse Märkte keine Kleinigkeit.

Amerika ist übrigens wieder der Ausgangspunkt für die Deckung des ganzen Defizits in der europäischen Versorgung. Die letztjährige Missernte und ihre Folgen machen sich durch mehrere Jahre hindurch bemerkbar. Man hat in Europa aus der Hand in den Mund gelebt, nennenswerte Stocks von Getreide existieren nicht und müssen daher jetzt wieder allmählich geschaffen werden. Russland als Exportland und die Donauländer können in diesem Jahr keine Abgaben von Belang machen, es sind vielmehr frühere Abschlüsse fast sämtlich zurückgehandelt, da die Ernten zu klein ausgefallen sind. Argentinien, welches sonst in der Weltversorgung eine grosse Rolle spielte, lässt noch nichts von sich hören, sei es nun Frost oder Heuschrecken-Schaden oder die Höhe der Frachten oder alle drei Momente zusammen, genug, argentinische Offerten sind nicht am Markt.

Handelsverkehr der grossen Handelsstaaten. Das englische Handelsamt veröffentlicht nachstehende Zusammenstellung. Es betrug in 1000 £:

	Ausfuhr:			Einfuhr:		
	1891	1894	1897	1891	1894	1897
Frankreich	189,220	164,984	192,124	287,532	191,796	205,500
Deutschland	176,980	162,995	197,785	228,640	210,250	249,575
Belgien	113,880	96,982	118,491	124,785	108,128	123,688
Holland	94,786	92,709	128,255	111,260	120,608	140,829
Russland	70,789	66,675	68,998	87,984	56,957	55,981
Oesterreich-Ungarn	65,569	66,290	63,854	51,148	53,888	62,988
Schweden	27,984	26,679	29,655	28,121	24,781	44,186
Dänemark	15,855	14,648	15,771	18,590	19,387	21,580
Schweden	17,948	16,590	16,905	20,470	19,610	19,906
Norwegen	7,243	7,838	8,209	12,890	11,444	18,345
Spanien	36,455	26,772	36,597	36,064	91,186	82,906
Portugal	7,163	8,176	8,445	11,248	10,818	11,592
Vereinigte Staaten	184,267	186,863	218,957	178,024	186,457	169,919
Grossbritannien	309,114	273,896	294,174	435,441	408,345	451,019

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		5. November. 12. November.			
Metallbestand	181,226,905	181,558,272	Notencirkulation	221,189,850	219,889,006
Wechselportefeuille	80,263,975	82,026,188	Conti-Correnti	19,682,549	28,429,722

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Brotfabrik Zürich (A.-G.) in Zürich III.

Ordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 6. Dezember 1898, nachm. 3 Uhr,
im Hotel Central in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und des Jahresberichtes pro 1897/98.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
 - 3) Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 - 4) Vornahme der Ersatzwahl für ein verstorbenes Mitglied des Verwaltungsrates. (M 10257 Z)
 - 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1898/99.
- Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. November bis 5. Dezember im Bureau der Direktion der Brotfabrik bezogen werden. Ebendasselbe liegen während der gleichen Zeit Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Aktionäre bereit.
- Zürich, den 11. November 1898.
(1046*)

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Wald.

Die Herren Aktionäre werden anmit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf

Sonntag, den 4. Dezember a. c., nachmittags 2 Uhr,
ins Café „Zipfel“ in Wald
freundlich eingeladen.

Geschäfte:

- 1) Rechnung und Bilanz per 30. September 1898.
- 2) Beschlussfassung über den Reingewinn.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Die gedruckte Rechnung mit Bilanz steht vom 26. ds. an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann von Donnerstag, den 1. Dezember an auf dem Bureau unserer Brauerei oder am Versammlungstage selbst von 1 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 15. November 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Hess**, Nationalrat.
(1042*)

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des Herrn **Andreas Haslebacher**, Jakobs sel., geb. 1824, von Sumiswald, gew. Handelsmann in Büren. (1045)

Eingabefrist für Schulden und Bürgschaften bis mit dem 20. Januar 1899 auf der Amtsschreiberei Büren, bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruchs im Unterlassungsfalle.

Büren, den 16. November 1898.

Bewilligt,
der Regierungstatthalter:
Nydegger.

Der Amtsschreiber:
F. Gerber, Notar.

Vorsichtskasse in Biel.

Wir sind Abgeber, so lange Konvenienz, von (H 4459 Y)

4 % Obligationen (Kassascheine) al pari

auf drei Jahre fest mit nachheriger halbjährlicher Kündigung in Stücken von 1000 und 5000 Franken. Die Staatssteuer wird von uns getragen, so lange dies gesetzlich zulässig ist. (1019*)

KING & Co.

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Zürich-Wollishofen

liefern als Spezialitäten:

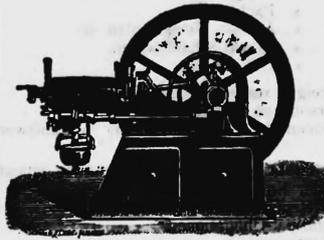
Dampfmaschinen
und **Dampfkessel.**

Fahrbare und Halb-

Locomobilen

bis zu den grössten Dimensionen. (H 551 Z)

Wolf & Weiss, Zürich



liefern stehende und liegende
Deutzer Original-
Gasmotoren

Patent „Otto“
anerkannt bestbewährte Konstruktion.
Exakteste, solideste Ausführung.
Geringster Gasverbrauch.

Ferner liefern:
Petrol- und Benzin-Motoren,
höchst prämit.

Für Montirungen und Reparaturen eigenes Personal in Zürich zur Verfügung.

(684¹⁸)

Ueber 48,000 Motoren in Betrieb.

Die

Zürcher Kantonalbank

nimmt Gelder an gegen

(M 9926 Z)

3 3/4 % Obligationen

zu Gunsten des Inhabers lautend, kündbar nach vier Jahren auf drei, resp. sechs Monate, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons.
Zürich, den 15. Oktober 1898.

(1048*)

Die Direktion.

Nach England

Die schnelle königliche Route ist

über **Vlissingen (Holland)-Queenboro.**

Zweimal täglich in beiden Richtungen für Personen und Güter.

Durchgehende Corridorwagen zwischen Basel und Vlissingen.

	Tagdienst	Nachtdienst
Basel { Bad. Bahn	ab 5 ³⁰ Nachm.	5 ³⁰ Vorm.
{ Centralbahn	ab 9 ³⁰ Nachm.	9 ³⁰ Vorm.
London (Holborn Viaduct) {	an 7 ³⁰ Nachm.	7 ³⁰ Vorm.
{	ab 8 ³⁰ Vorm.	8 ³⁰ Nachm.
Basel { Bad. Bahn	an 1 ⁰⁰ Nachm.	8 ¹⁵ Nachm.
{ Centralbahn	an 1 ¹⁵ Nachm.	8 ³⁰ Nachm.

Fahrpläne, Frachtübernahmen und Fahrkarten (ohne Preiserhöhung via Badische Bahn, via Strassburg und via Brüssel) bei den Agenten **Hediger & Co.** Claragraben 54, **Basel.** (1052*)

Bureaux- und Geschäfts- Einrichtungen

(M 10125 Z)

übernimmt und liefert prompt unter Garantie

H. Lips, Möbelfabrik,
Zürich I und Altstetten.

(1016*)

Wer sie kennt, weiss es, dass die

Ächten Amerikaner

Heizöfen und Kochherde



für Coke, Steinkohle oder Holz

weitaus die sparsamsten, schönsten, praktischsten und besten sind für grössere Leistungen.

Wer sie nicht kennt, benütze die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen. Die neuesten Modelle für 1898 sind eingetroffen und ausgestellt.

Im neugebauten, ideal schönen Apollo-Theater in Lugano, in Foyer und Restaurant, wurden von mir letzten Winter 4 Garland-Oefen grössten Kalibers gestellt, die den Vorzug über alle Konkurrenz davontrogen.

Illustrationen, Preislisten und jederlei Auskunft gratis und franko von

(700*)

J. B. Bitter, Neuquartier, Zofingen.

Schweizerisches Informations-Bureau Zürich.

Prompteste und gewissenhafteste Besorgung von Auskünften auf allen Plätzen der Schweiz und des Auslandes. Tarife gratis. (530*)

L'Anglo-Continental Commercial Co. Ltd., Bale,

a l'honneur d'informer les intéressés qu'elle a toujours de grands stocks de thé des Indes, Chine et Ceylan de qualités choisies, et les prie de comparer ses prix et qualités avant de passer leurs ordres à l'étranger. Prix et échantillons sur demande à tout négociant. (821*)

Wacker Schmidlin & Co

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1086*)

Börsenaufträge

Kapitalanlagen

Verschüsse auf Wertpapiere

Vermögensverwaltungen

Goldwechsel.

